



Fraunhofer

IAO

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO

KAMINABEND

PATENT-, PORTFOLIO- UND IP-BEWERTUNG

Innovationen schaffen mit Intellectual Property
Management (IPM)

Stuttgart, 12. Dezember 2012





Der Wert eines Unternehmens setzt sich aus seinen materiellen, seinen immateriellen Werten und seinem Humankapital zusammen. Bei den meisten Unternehmen haben die immateriellen Werte den materiellen Wert längst überflügelt und machen inzwischen durchschnittlich rund 80 Prozent des gesamten Unternehmenswerts aus. Viele Unternehmer fragen sich daher: Was sind meine Patente wert, was sind meine Marken wert, was ist mein IP wert?

Aufgrund der nur schwer überschaubaren Vielfalt von Bewertungsarten unterschiedlicher Bewertungsanbieter variieren die Bewertungsergebnisse oft sehr.

Unser Kaminabend veranschaulicht die Bewertungsverfahren für Patente, Portfolios, Marken und anderes Intellectual Property (IP). Denn neben den Bewertungsverfahren unterscheiden sich auch die Anlässe für eine Bewertung. So wird die Bewertung im Falle eines Joint Ventures sicherlich nicht genauso ausfallen wie die Bewertung im Insolvenzfall – selbst wenn es sich um das gleiche zugrunde liegende IP handelt. Auch wird nicht immer die gleiche Art von Bewertung benötigt: ein Unternehmen will beispielsweise qualitativ die Positionierung seines IP-Portfolios gegenüber seinem stärksten Wettbewerber wissen, ein anderes Unternehmen möchte dagegen quantitativ wissen, was ein angemessener Preis für ein von außen angebotenes Schutzrecht sein könnte. Klar, dass im einen Fall der Bewertung die wirtschaftliche Bewertung im Vordergrund steht, in einem anderen Fall eher die Technik,

manchmal wird auch die Expertise des Wirtschaftsprüfers oder eines Patentanwalts benötigt. In der Regel werden für Bewertungen von IP die Fachkenntnisse aus drei Disziplinen zusammen benötigt, nämlich die des (Patent- oder Marken-)Juristen, des Technik-Experten und die des Wirtschaftsfachmanns.

Am Kaminabend wird die IP-Bewertung aus mehreren Blickwinkeln beleuchtet: zum einen aus der Sicht eines Unternehmens, bei dem die täglich anfallenden IP-Vorgänge verarbeitet werden, dann aus der Sicht eines Beratungsunternehmens, das alle Arten von IP fair, angemessen und nach allen Normen wie etwa DIN 77100 oder Gesetzen wie z. B. BilMoG bewerten soll sowie aus der Sicht des Fraunhofer IAO, das normenkonforme eigene Bewertungsverfahren anwendet.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserer Veranstaltung in Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h.
Dieter Spath

- 18.00 Uhr Begrüßung**
*Marc Rüger, Leiter Competence Center
 »Technologiemanagement«, Fraunhofer IAO*
- 18.10 Uhr Patent- und Portfoliobewertung in einem vernetzten Unternehmen**
*Dr.-Ing. Detlev Wittmer, Leiter IP-Management
 Endress+Hauser Conducta Gerlingen*
- 18.50 Uhr Grundsätze der finanziellen Bewertung immaterieller Güter**
*Dipl.-Kauffrau Dr. Anke Nestler,
 Geschäftsführende Gesellschafterin
 Ö. b. u. v. Sachverständige,
 Certified Licensing Professional
 VALNES Corporate Finance GmbH Frankfurt*
- 19.30 Uhr Fraunhofer-Erfahrungen in IP-Bewertungsprojekten**
*Dr. Helmut Appel, IP-Management,
 Fraunhofer IAO, Stuttgart*
- 20.00 Uhr Get together mit kleinem Imbiss**

Dipl.-Kauffrau Dr. Anke Nestler, VALNES Corporate Finance GmbH Frankfurt, Geschäftsführende Gesellschafterin

Anke Nestler war zuvor bei Oppenhoff & Rädler Geschäftsführerin und bei PwC tätig. Frau Nestler ist »Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Unternehmensbewertung sowie für die Bewertung immaterieller Vermögenswerte« (IHK Frankfurt a. M.) sowie »Certified Licensing Professional« (CLP, Inc.). Frau Nestler ist spezialisiert auf Unternehmensbewertungen sowie auf die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen, Lizenzbewertung, Lizenzvereinbarungen, Restrukturierungen (wie Verschmelzung, Sacheinlagen, Abschluss von Unternehmensverträgen, Squeeze Out), Abfindungen, Kooperationen, Fairness Opinions und steuerlich induzierte Bewertungsanlässe (z. B. Verrechnungspreise, Funktionsverlagerungen, Erbschaft/Schenkungen). Frau Nestler hat zahlreiche Fachartikel veröffentlicht. Sie ist u.a. Fachgremiumsmitglied für das Sachgebiet »Unternehmensbewertung« der IHK Frankfurt und Mitglied der IHK-Vollversammlung, Lehrbeauftragte an der Frankfurt School of Finance and Management sowie Mitglied der Arbeitsgruppe »Patentbewertung« der LES – Licensing Executive Society.

Dr.-Ing. Detlev Wittmer, Endress+Hauser Conducta, Gerlingen, Leiter IP-Management

Detlev Wittmer studierte Regelungstechnik an der TU Darmstadt und promovierte dort. Danach arbeitete er in der Entwicklung der Fa. Diehl, anschließend wechselte er zu E+H Conducta.

Die Endress+Hauser Gruppe ist ein Familienunternehmen und ist international führender Anbieter von Messgeräten und Lösungen für die Prozess-Automatisierung. E+H liefert Sensoren, Geräte, Systeme und Dienstleistungen für Füllstand-, Durchfluss-, Druck- und Temperaturmessung sowie Flüssigkeitsanalysen. Mit fünf Standorten in Asien, USA und Europa ist Endress+Hauser Conducta verantwortlich für die Flüssigkeitsanalyse. Zahlreiche Produkt- und Unternehmensauszeichnungen wie der Ludwig-Erhard-Preis 2011, der Manufacturing Excellence Award 2011 und der Best Marketing Company Award 2011 belegen die Innovationskraft des Unternehmens.

Dr. rer. nat. Helmut Appel, Dipl.-Phys., IP-Management, Fraunhofer IAO

Nach dem Physikstudium und der Promotion an der Technischen Universität München begann Helmut Appel seine Tätigkeit bei Siemens im firmeninternen TechnologieTransfer, Geschäftsfeld- und Investitionsplanung. Er hat sich dann ab 1990 bei der Fraunhofer-Gesellschaft auf das Patent-Management (in München und Stuttgart) spezialisiert. Unter dem Motto »IP4inno®« (Intellectual Property for innovation) betreut er die Schwerpunkte Lizenzierung, Patent-Funding, IP-Support bei Forschungs- und Industrieprojekten, Patentbewertung sowie Due Diligence für Patentinvestoren. Herr Dr. Appel hält auch Lehrveranstaltungen für Patente und anderes Intellectual Property.

ALLGEMEINE HINWEISE

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt anhand der beiliegenden Karte oder per Mail an: sekretariat510@iao.fraunhofer.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 50 € pro Person.

ANMELDESCHLUSS

10. Dezember 2012

UMSCHREIBUNG DER ANMELDUNG

Die Umschreibung der Anmeldung auf einen anderen Teilnehmer ist mitzuteilen und jederzeit kostenlos möglich. Bei Abmeldungen nach dem 10. Dezember 2012 wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

ANFAHRT

Eine Anfahrtsskizze finden Sie im Internet unter www.iao.fraunhofer.de/lang-de/ueber-uns/adresse-und-anfahrt.html

TAGUNGORT

Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft (IZS), Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart, Turm 1, ServLab (EG)

INFORMATIONEN

Dr. Helmut Appel, Telefon +49 711 970-2268
helmut.appel@iao.fraunhofer.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

- WhiteSpot-Analyse
- Invention-on-Demand
- Inno-Audit-Patentmanagement
- IP-Management

Unter dem Motto »**IP4inno**[®] – Intellectual Property for innovation – Innovation durch intelligenten Einsatz geistigen Eigentums« entwickelt das Fraunhofer IAO in Zusammenarbeit mit engagierten Industriepartnern innovative Methoden und Werkzeuge für die Gestaltung eines professionellen IP-Managements und verzahnt diese mit den neuesten Methoden des Innovations-Managements.

Weitere Informationen unter:
www.innovation.iao.fraunhofer.de/leistungsspektrum

VERANSTALTER

Fraunhofer IAO, Stuttgart

**ANMELDUNG PER POST ODER
FAX +49 711 970-2287**

Fraunhofer IAO
Monika Pfann / Nam-Hee Ku
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

RECHNUNGSADRESSE

Name, Vorname

Firma

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

**Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kaminabend
»IP-Bewertung« an:**

- Mittwoch, 12. Dezember 2012: **Patent-, Portfolio- und IP-Bewertung** – Innovationen schaffen mit Intellectual Property Management (IPM)

HINWEIS | Gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren. Die im Programm bekannt gegebenen Bedingungen der Anmeldung und Abmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname

Titel

Firma

Abteilung

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift